



Region Hannover

Der Regionspräsident

Regionspräsident

► **Nr. 4391 (IV) AaA**

Hannover, 26. Mai 2021

## Antwort auf Anfragen

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Enthal-tung

### **(Re-)Finanzierung Behelfskrankenhaus - Messe - Anfrage der AfD-Fraktion vom 6. Mai 2021**

Für einen zweistelligen Millionenbetrag wurde Ende März 2020 ein Behelfskrankenhaus auf dem Hannoveraner Messe- Gelände errichtet. Knapp 500 Betten für potenzielle Corona-Patienten stehen seither ungenutzt verteilt auf zwei Hallen. Für 2021 wurde auf dem Messegelände ein Impfzentrum mit einer anfänglichen Kapazität von 450 Impfungen pro Tag, in Betrieb genommen.

Sollte das Behelfskrankenhaus ursprünglich bis 31. Dezember 2020 in Betrieb bleiben, hatten sich Ministerium und Messe-AG jedoch geeinigt, das Krankenhaus vorerst bis Ende Juni in Bereitschaft zu halten, „um bei einer entsprechenden Pandemielage kurzfristig weitere Bettenkapazitäten bereitstellen zu können“.

Das Land Niedersachsen regelt ferner den Betrieb des Behelfskrankenhauses und ist nach eigenem Bekunden auch verantwortlich für die Vergütung des von der Deutschen Messe AG seit dem 24.03.2020 geleisteten Personalaufwands.

Der Regionspräsident hat immer wieder betont, dass es in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung eine Refinanzierung der Kosten für das Behelfskrankenhaus (Stand Juni 2020: 13,7 Mio. EUR) durch das Land erbracht wird (vgl. 3451 (IV)) BDs). So wurde gemäß den Aussagen des Regions-

präsidenten Jagau, in Gesprächen seitens des Landes signalisiert, dass die Kosten für die Errichtung und Ausstattung des Behelfskrankenhauses erstattet werden.

Anfrage:

1. Wie hoch sind die bisher seitens der Region getätigten planmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Errichtung, Ausstattung und Betrieb des Behelfskrankenhauses Messe?
2. Welche dieser Kosten hält die Regionsverwaltung für erstattungsfähig/ -pflichtig (Bitte begründen)?
3. Welche Kosten zu -1- wurden bisher vom Land erstattet?
4. Zu welchen Aufwendungen zur Errichtung, Ausstattung und Betrieb des Behelfskrankenhauses Messe gibt es bisher eine Erstattungszusage vom Land? In welchem Verhandlungsstatus befindet sich die Region derzeit mit der Landesregierung?
5. Wie lange soll nach Wunsch der Regionsverwaltung das Krankenhaus noch in Bereitschaft bleiben?

Vorbemerkung:

Im Frühjahr 2020 hat die Region Hannover gemeinsam mit der medizinischen Hochschule Hannover, der KRH GmbH, der Bundeswehr, der Technischen Einsatzleitung und der Dt. Messe AG auf dem Messegelände zu Beginn der Corona-Pandemie nach intensivem Austausch und in Abstimmung mit der Bundes- und der Landesregierung im Auftrag des Landes Niedersachsen ein Behelfskrankenhaus errichtet. Die Aufwendungen der Region Hannover hierfür belaufen sich auf insgesamt 14.782.619,06 € und werden vom Land erstattet. Die Gesamtabrechnung mit knapp 600 Belegen/Nachweisen ist zwischenzeitlich seitens der Region geprüft und zusammengestellt worden und wird kurzfristig beim Land Niedersachsen zur Erstattung eingereicht.

Frage 1: siehe Vorbemerkung

Frage 2: siehe Vorbemerkung

Frage 3: siehe Vorbemerkung

Frage 4: siehe Vorbemerkung

Frage 5: Die Entscheidung, wie lange das Behelfskrankenhaus in Bereitschaft bleibt, obliegt dem Land Niedersachsen. Das Land hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass es bis zum 30.09.2021 im Bereitschaftsmodus weiter vorgehalten wird.

**Anlage(n):**